

Sicherheitshinweise:

- Aufbau und Betrieb darf nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Das Netzteil ist nur für den Laborbetrieb geeignet.
- Das Netzteil darf nicht in feuchter Umgebung betrieben werden
- Das Netzteil darf nur in einem geeignetem Gehäuse betrieben werden.
- Das Gehäuse muß durch geeignete Maßnahmen die entstehende Verlustwärme von max. 12W abführen können ohne daß irgendein Bauteil des Netzteils sich über 60°C erwärmt
- Eingangs- und Ausgangsspannung müssen gegen Berührung gesichert werden.
- Die Netzzuleitung muß über einen separaten Ein-/Ausschalter verfügen bzw. Zwischengeschaltet werden
- Die Netzzuleitung muß mit dem Außenmantel an der Zugentlastungsschelle festgeschraubt werden
- Die 2 Adern der Netzzuleitung dürfen am Ende **nicht verzinnt** werden, sondern müssen mit Aderendhülsen versehen werden bevor sie mit der 2fach Anschlussklemme verschraubt werden.
- Es dürfen nur Feinsicherungen mit den auf der Platine aufgedruckten Werten verwendet werden
- Betriebstemperatur: 0°C...40°C
- Eingangsspannungsbereich: 210...240V~
- Ausgangsspannungsbereich: 60...120V DC (+/-10%)
- Ausgangsstrom: 50 mA (Dauer); 80mA (kurzfristig)

Inbetriebnahme:

- Nach Einbau in ein geeignetes Gehäuse und entsprechender Verdrahtung ist das Netzteil sofort betriebsbereit.
- Die Spannung wird mit dem Poti P1 im Bereich 60...120V (+/-10%) eingestellt.
- Mit dem Schalter S1 kann die Ausgangsspannung auf der Doppel-Ausgangsklemme ein- oder ausgeschaltet werden (Kipphebel nach unten = "Ein")
- Die auf der Platine befindliche LED ist zum Betrieb unbedingt erforderlich, da der eingesetzte Spannungsregler einen Mindest-Ausgangsstrom erfordert, der z.T. durch den LED-Strom erzeugt wird.
Es kann allerdings als Ersatz eine externe LED als Betriebsanzeige an der dafür vorgesehenen 2xStiftleiste angeschlossen werden.
Dies sollte eine High-Efficiency LED sein, da die LED nur -je nach eingestellter Ausgangsspannung- mit 1...5 mA betrieben wird.
Die vorhandene LED sollte dann entfernt werden.